

Punkteleben von den Schüler für das Sozialverhalten der Klassenkameraden?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. September 2006 16:34

In meiner 5 gibt es einige Schüler, die sich den anderen gegenüber sehr unsozial verhalten und so für einiges Unwohlsein sorgen. Andere hingegen sind sehr nett und sozial den anderen gegenüber. Ich habe den Eindruck, dass ich mir den Mund fusselig reden und mit sensibilisierenden Übungen einen Wolf arbeiten kann: es bleibt so. Die Schüler beziehen es nicht auf sich. Mein Kummerkasten quoll jedenfalls über. Andere Damen lästern sich fröhlich.

Nun überlege ich, ob es nicht eine Möglichkeit wäre, wenn die Schüler pro Woche jeweils 5 sagen wir rote und 5 grüne Punkte hätten, wo eine Farbe für besonders soziales und die andere Farbe für besonders unsoziales Verhalten sind. Diese Punkte können sie im Laufe der Woche auf einer aushängenden Liste verteilen und damit auch sichtbar Rückmeldung geben. Auf der Grundlage kann man dann auch immer wieder Klassenrat abhalten.

Habt ihr so etwas mal gemacht und Erfahrungen? Oder habt ihr eine bessere Idee?

Beitrag von „row-k“ vom 27. September 2006 23:57

Hatten wir das alles nicht schon?

Siehe auch hier: <https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100676230370>

Beitrag von „Padma“ vom 28. September 2006 15:06

Naja, das hier ist schon etwas anderes, als die Bewertung des Schülerverhaltens durch den Lehrer. Für mich steht das nicht unbedingt im direkten Zusammenhang mit den Belohnungssystemen und Igelchen, etc.

Ohne groß darüber nachgedacht zu haben, finde ich die Idee gut.

Jedenfalls kommt man aus der Rolle des Mittelmanns raus. Meistens läuft es ja so ab: "Frau soundso, derundder hat dasunddas gemacht!" Man selbst hat es nicht gesehen, weiß nicht wie die Situation entstanden ist, verlangt Entschuldigungen, hält Moralpredigten, fragt nach der

Ursache des Streits, die es laut Schülern meist keine gegeben hat...

So bekommen die Schüler eine direkte Mitteilung von ihren Klassenkameraden über das, was nicht in Ordnung war. Der Unterschied zu den sich richtig verhaltenden Kindern wird dann auch optisch deutlich.

Allerdings sehe ich bei genauerem Betrachten die Gefahr, dass auch "brave" Schüler ausgegrenzt werden können. So nach dem Motto, der hat mir einen roten Punkt gegeben, deshalb bekommt er jetzt alle fünf von mir. Denn man kann von den sozialverhaltensschwachen Kindern nicht erwarten, dass sie sich bei der Punktevergabe korrekt verhalten.

Bis das dann im Klassenrat ausdiskutiert wird, ist der Streit vielleicht schon eskaliert, sind Tränenmeere geflossen.

Alternativ wäre die Möglichkeit, auf den Punkten einen Hinweis zu vermerken, der klar macht, warum es diesen Punkt gab. Wird aber platztechnisch etwas schwierig...